

Wiesbadener Tagblatt.

No. 176.

Samstag den 29. Juli

1854.

Aus einer Gartenlaube dicht am Eisenbahndamm ist ein Rouleau von sehr dicker halbgebleichter Leinwand gestohlen worden. Wer zur Ermittlung und Bestrafung des Diebs geeignete Nachweisungen geben kann, erhält den doppelten Werth des Rouleaus zur Belohnung.

Wiesbaden, den 27. Juli 1854.

Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Kößler.

Gefunden:

Zwei Schlüssel, ein Stück gedrucktes Zeug (zugeschnitten), eine Vorstednadel.

Wiesbaden, den 28. Juli 1854.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Nächsten Dienstag den 1. August d. J., Vormittags 9 Uhr, werden in dem f. g. Jägerhof zu Diebrich verschiedene Mobiliargegenstände, eine große Partie abgängiges Weißzeug, Teppiche, Bettwerk, Vorhänge und Draperien aller Art, diverse Möbelbezüge und sonstige Schlossverwaltereirequisiten in Holz, Eisen, Messing, Porzellan &c. gegen gleich baare Zahlung öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 28. Juli 1854.

245

Herzogliches Hof-Commissariat.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 3. August d. J., Vormittags 9 Uhr, läßt die Wittwe des Peter Dörr von hier wegen Wohnortsveränderung in dem in der Schachtstraße belegenen Hause der Christiane Schramm allerlei Hausgeräthschaften, als: Tische, Stühle, Kommode, Spiegel, Bettstellen, Porzellan und sonstige Haus- und Küchengeräthschaften meistbietend gegen gleich baare Zahlung freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 28. Juli 1854.

Der Bürgermeister.

3351

Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 3. August Vormittags 11 Uhr soll die am 15. desselben Monats leibfällige Jagd in der Gemarkung Wiesbaden anderweit auf die Dauer von sechs Jahren öffentlich meistbietend in dem hiesigen Rathhause verpachtet werden.

Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 26. Juli 1854.

Fischer.

Notiz.

Heute Samstag den 29. Juli Vormittags 9 Uhr: Versteigerung der H. Helmrich'schen Häuser zu Sonnenberg in dem Gemeindehause daselbst. (S. Tagblatt No. 159.)

Wein-Versteigerung.

Mittwoch den 2. August 1. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, lassen die Unterzeichneten circa 700 Flaschen feine, abgelegte Weine, als **Bordeaux, Muscat-Lunel, Roussillon** und **Champagner** in kleinen Loosen meistbietend öffentlich gegen Baarzahlung im großen Keller des **Alteesaals** dahier versteigern. Proben werden bei der Versteigerung selbst verabreicht.

Wiesbaden, den 27. Juli 1854.

227

C. Leyendecker & Comp.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Abfahrt

der

Omnibus oder Wagen

von **Wiesbaden** nach **Biebrich**

in

directem Anschlusse an die Dampfschiffe

der

Niederländischen, Cölnischen und Düsseldorfer Gesellschaften:

Morgens **5 $\frac{1}{2}$** , **6 $\frac{1}{2}$** , **8 $\frac{1}{2}$** und Mittags **12** Uhr.

Billete und das Nähere auf dem Bureau von

C. Leyendecker & Comp.,

grosse Burgstrasse No. 13.

Billete zur Hin- und Zurück-Reise, bei der Niederländischen Gesellschaft genommen, gestatten sehr wesentliche Begünstigungen im Preise und bleiben dieselben für die Dauer von **12 Monaten** vom Tage der Ausstellung an gültig. 227

Bei Metzger **Hees**, Nerostrasse No. 3, ist fortwährend gute **Leber-** und **Blutwurst** per Pfund 10 fr., frische **Ochsenleber** per Pfund 5 fr., **Lunge** und reingepuhte **Silz** per Pfund 3 fr., frische **Kalbshöpfe**, **Gefröse** und **Lunge** billig zu haben. 3309

Bolzenschießen täglich am **Kursaal** und auf dem **Marktplatz**. 2889

Instrumente und werthvolle **Bücher** aus der Hinterlassenschaft des Herrn **Dr. Gergens** werden sehr billig verkauft. Ein Verzeichniß liegt in der Kreidel'schen Buchhandlung, ein anderes bei den betreffenden Gegenständen **Kirchgasse No. 12** zur Einsicht offen. 3329

Kopelent's Schaubude am Marktplatz

bleibt nur kurze Zeit aufgestellt. Entree 6 fr. Für Kinder, Dienstleute und Unbemittelte 3 fr. Die Hildburghäuser Dorfzeitung empfahl solche folgendermaßen: „**Panoramen** sind und bleiben unstreitig die angenehmste und belehrendste Unterhaltung von allen Schaugebungen, wenn solche von guten Meistern, treu der Natur, gefertigt; in guter Auswahl der Darstellungen und nach optischen Regeln aufgestellt sind; aber leider trifft man deren selten so an, weil die Besitzer mehr ihren Eigennuß, als einen für die zahlenden Beschauer nutzenbringenden Zweck im Auge haben und meistens ohne die nöthigen Kenntnisse ihr Geschäft betreiben. Unsinnige, verzeichnete und geschmierte Bilder und augenverderbende Gläser sind schuld, daß jetzt die zur Schau gebotenen Panoramenausstellungen unbeachtet bleiben und so zu sagen zuwider sind; jedoch mit Unrecht: so z. B. ist gegenwärtig hier Hr. Kopelent aus Nordhausen, welcher in 15 Abtheilungen eine optisch-malerische Schnellreise durch die fünf Welttheile und Menschenrassen sehen läßt und durch die gute und geniale Ausführung seiner Kunstgemälde, durch geschmackvolle und belehrende Wahl der Gegenstände und durch seine richtige und effectvolle optische Aufstellung wohlthuend und zufriedenstellend auf das Auge des Besuchers einzuwirken weiß. Ist auch das Büdchen von Außen unansehnlich, so findet darin doch der Kunstkenner einen wirklichen Kunstgenuß, der Schauliebende durch die Abwechslung und Mannichfaltigkeit der Scenen eine angenehme Augenweide und die Jugend in geographischer und historischer Hinsicht eine sehr belehrende Unterhaltung. Within können Allerorten Kopelent's Panoramen als nutzenstiftend und Jedermann erfreuend mit Recht empfohlen werden. 3333

Täglich frische Waffeln und Kaffee

zu haben am Kurzaalweg bei **K. Gage.** 3352

Durch günstigen Einkauf habe ich eine Partie schöne **schwarze Glanz-Taffet** erhalten, die ich um schnell zu räumen per Staab zu 1 fl. 30 fr., 1 fl. 36 fr. und 1 fl. 45 fr. etc. erlassen werde.

Joseph Wolf,

Marktstraße No. 1. 3353

Nicht zu übersehen.

Feinsten **Sonig** per Pfund 14 fr., **Apfelkraut** per Pfund 14 fr., **Schmelzbutter** per Pfund 30 fr., **Melis** im Brod per Pfund 17 fr., ächte **Emmenthaler**, **Holländer** und **Bimburger Käse** empfiehlt bestens **J. Ph. Reinemer,** 3354 Marktstraße.

Ganz vorzüglichen gelben, sowie rothen **Bordeaux-Weinessig**, beide Sorten schon über ein Jahr alt, empfiehlt zum Einmachen

J. J. Möhler. 3355

Gleichtwolle bei **G. E. Neuendorff**, Kranzplatz. 3356

Cursaal zu Wiesbaden.

Heute Abend 8 Uhr:

Réunion dansante im Réunionssaale.

Vogelschießen des hiesigen Schützen-corps auf der Walkmühle bei Wiesbaden.

Sonntag den 30. und Montag den 31. Juli d. J. wird das jährliche Schützenfest (Vogelschießen) auf der Walkmühle gefeiert.

Zu diesem Feste werden sowohl das hiesige Publikum als auch die verehrlichen Kurgäste ergebenst eingeladen.

3334

P. Greuling.

Heute Samstag den 29. Juli Abends 8 Uhr
bei **Georg Bücher** im Lammchen

Musikalische Produktion

der beiden Künstler
Wolfsteiner und **Rissel** aus Regensburg, sowie der

Fräul. **Marg. Geis**

mit zwei **Zithern, Gesang**

(Balladen, Romanzen und Liedern) und Guitarren-Begleitung.

3253

Dietsenmühle.

Morgen Sonntag den 30. Juli findet

wohlbesetzte Tanz-Musik

statt, wozu ergebenst einladet

3357

J. Fritz.

Für Reisende und Kurfremde.

Die unterzeichnete **Güter-Expedition** übernimmt den Versandt von **Reiseeffecten**, als **Koffer, Kisten, Nachtsäcke, Sackschachteln** u. bis zu den kleinsten Collis, nach allen Richtungen zu billigen Preisen und kürzester Frist. Auf Verlangen wird auch die Embalage und sonstige Verpackung billigt und bestens besorgt.

C. Leyendecker & Comp.,

227

große Burgstraße No. 13.

Bei **Adam Cramer** im Nerothal sind **Johannis-Kartoffeln** der Rumpf zu 7 kr. zu haben.

3358

Der Mann, welcher vorgestern im Nerothal, einem Knaben die Pflanzenbüchse abgenommen hat, wird aufgefordert dieselbe Taunusstraße No. 19 im 2ten Stock zurückzuliefern.
Wiesbaden, den 28. Juli 1854. 3359

Muhrer Steinkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen von bester Qualität sind wieder 10 Tage lang von heute an direct vom Schiff zu beziehen bei
Wiesbaden, den 25. Juli 1854. Günther Klein. 3274

Wichtige Anzeige für Damen!

Der Unterzeichnete dieses verkauft noch während einer sehr kurzen Zeit

das Neueste in Pariser Wintermäntel, Herbst-, Frühjahr- und Sommer-Mantelets in feinen Tuche und gaspirte und gefigerte Lamas zu sehr billigen Preisen.

L. Levy,
Langgasse vis-à-vis der Post. 2995

Muhrkohlen,

beste Qualität, sind noch fortwährend direct vom Schiffe zu beziehen.

August Dorst,
Kirchgasse No. 10. 3219

Neu Brod ist zu haben bei Chr. Kunzler,
Häfnergasse No. 12. 3360



Reisegelegenheit.

Mit Dreimastern erster Klasse, über Havre, Bremen und Antwerpen, expedirt nach den Häfen Nord- und Südamerikas zu den Preisen, welche die Concurrenz gebietet und unter Zusicherung reeller Behandlung.

Die von Herzogl. Staatsministerium concess. General-Agentur

C. J. Stumpf,
Marktplatz zu Wiesbaden. 381

Vom 29. Juli bis zum 5. August lasse ich Ofen- und Schmiedekohlen in Viebrich ausladen. L. Marburg. 3361

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er wieder mit seinem allbeliebten **Marionetten-Theater** in hiesiger Stadt angekommen ist und mit obrigkeitlicher Bewilligung jeden Tag von 4 oder 5 Uhr an auf dem Markt oder am Kranz Vorstellungen geben wird, wozu er ein geschätztes Publikum zu zahlreichem Besuch einladet, auch auf Verlangen vor den Fenstern eines Hauses spielen wird.

3362

Müller aus Amsterdam.

Ein eine Stunde von Biebrich im Oberrheingau gelegenes **Landhaus** mit Park ist aus freier Hand zu verkaufen.

Das Landhaus ist erst vor 12 Jahren neu erbaut, liegt dicht am Rhein an einem der schönsten Aussicht bietenden Punkte.

Nähere Auskunft ertheilt **C. Mühl** am Geisbergweg No. 2. 3282

Gesuche.

Ein erfahrenes Kindermädchen, das gut deutsch spricht und etwas Kleider machen kann, wird zu einer Familie nach Schottland gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 3363

Ein junger Violinspieler wird zu einer Familie in Schottland gesucht. Dauerndes Engagement und guter Gehalt wird zugesichert. Näheres in der Expedition d. Bl. 3364

Es wird ein junges braves Mädchen vom Lande, welches noch nicht in der Stadt gedient hat, gesucht. Das Nähere zu erfragen in der Expedition d. Bl. 3365

Zum sofortigen Antritt sucht der Panoramabesitzer **Kopelent** ein ordentliches Frauenzimmer, welche häusliche Arbeiten versteht und mit auf Reisen geht. 3333

Ein junger Mensch, welcher gute Zeugnisse besitzt und gut serviren kann, sucht eine Stelle als Bedienter bei einer Herrschaft. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 3366

Zur Aushülfe für einen Monat wird ein ordentliches Hausmädchen gesucht Kapellenstraße No. 4. 3367

Ein anständiges Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, im Kochen erfahren ist, nähen und bügeln kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 3368

In den Curanlagen No. 5 wird ein Hausmädchen gesucht, welches gut nähen und bügeln kann und die übrigen Hausarbeiten zu besorgen hat. 3293

Ein anständiges Frauenzimmer mit guten Zeugnissen versehen, welche 6 Jahre bei einer Herrschaft war, sucht eine Stelle als Kammermädchen oder zu erwachsenen Kindern. Zu erfragen Nerostraße No. 48. 3292

Ein Bedienter wird gesucht. Nur solche, welche wenigstens 2 Jahre bei einer Herrschaft gedient haben und gute glaubhafte Zeugnisse besitzen, wollen sich in der Expedition d. Bl. melden. 3212

Es wird ein der Webergasse nahe gelegener gewölbter **Weinkeller** zu miethen gesucht. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes. 3323

500 fl. liegen bei einem Stipendienfonds zum Ausleihen bereit. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 3216

4000 fl. sind auszuleihen. Näheres in der Expedition. 3342

Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß er dahier ein **Droschkensfuhrwerk** errichtet hat und empfiehlt sich bestens.

Ludwig Hufel, vormals Kutscher bei Hrn. v. Bod,
3369 Friedrichstraße No. 3.

Vinaigre de Bully (renommirte erfrischende Essenz) bei
3370 **A. Quersfeld**, und bei **G. L. Neuendorff**,
Langgasse No. 24. Kranzplatz.

Just published

Influence of Climate on the Human Organisation,
by **J. R. Robertson, M. D.**, resident English physician at
Wiesbaden.

To be had of Roth, Webergasse, and of all other booksellers. 3044

Mellis im Brod à Pfund 17 fr. bei
3312 **F. L. Schmill**, Taunusstraße No. 17.

Neues Gerstentroh ist zu haben Saalgasse No. 8. 3335

Verloren

wurde am Montag Abend vom Neroberg bis an die Stadt ein grün
feldener **Sonnenschirm**. Der redliche Finder wird gebeten, denselben
gegen eine Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 3371

Ein **Bisitentäschchen** von braunem Leder mit einer Stickerie in-
wendig und Visitenkarten enthaltend, worauf steht La Baronne de Roine-
bourg, née Baronne de Perglas ist verloren worden. Der redliche Finder
wird gebeten, es im Römerbad No. 15 gegen eine gute Belohnung ab-
zugeben. 3325

Am Dienstag Abend wurde von der Erbenheimer Chaussee bis in die
obere Friedrichstraße ein **Reis** von einem Wagen verloren. Man bittet, den-
selben Friedrichstraße No. 27 gegen eine Belohnung zurückzubringen. 3372

Am letzten Sonntag wurde von einem Dienstmädchen in der Taunus-
straße ein **Taschentuch**, J. K. gezeichnet, verloren. Der Finder wird
gebeten, dasselbe in der Exped. d. Bl. abzugeben. 3373

Am Mittwoch den 26. d. M. ist in den Curanlagen ein grauer, mit
weißer Seide gefütterter **Sonnenschirm** auf einer Bank liegen geblieben.
Der Finder wird gebeten, denselben Kapellenstraße bei Kapellmeister Hagen
gegen eine Belohnung abzugeben. 3374

Gestern Morgen wurde eine **Broche** mit Gemälde verloren. Der
Wiederbringer erhält eine Belohnung im Goldenen Brunnen No. 19. 3375

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 29. Juli: **Der Waffenschmied**. Römische Oper in 3 Abthei-
lungen. Musik von Albert Lortzing.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung für 12 kr.
zu haben.

Morgen Sonntag den 30. Juli: Letzte Gastdarstellung der Frä. Lucile Grahn: Götter
Act aus „Des Malers Traumbild.“ Hierauf: **Jelva** oder **Die stumme Waise**,
Schauspiel in 2 Aufzügen, nach dem Französischen bearbeitet von Feld, Musik von
Reißiger. Zum Schluß: **Tarantelle**, getanzt von Frä. L. Grahn.

Bei der Expedition des Tagblatts sind für die **Zwillinge** in Sonnenberg
weiter eingegangen: Von Sch. 24 fr., von Ungenannt 30 fr.

Wasserwärme in der Schwimm-Anstalt des Herrn Löwenherz den
29. Juli Mittags 4 Uhr: 18° R.

Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden Ankunft in Wiesbaden

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 8, 9½ Uhr.

Nachm. 2, 5½, 10 Uhr. Nachm. 12½, 4½, 7½ Uhr.

Limburg (Eisenbahn).

Morgens 7 Uhr. Nachm. 12 Uhr.

Nachm. 3 Uhr. Abends 9½ Uhr.

Coblenz (Eisenbahn).

Morgens 10 Uhr. Nachm. 3—4 Uhr.

Coblenz (Briefpost).

Nachts 10½ Uhr. Morgens 6 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 7 Uhr 30 Min. Morgens 10 Uhr 35 M.

Nachm. 3½ Uhr. Nachm. 5½ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Morgens 10 Uhr. Nachm. 4 Uhr, mit Aus-

nahme Dienstags.

(via Calais.)

Abds. 9½ Uhr. Nachmittags 4½ Uhr.

Französische Post.

Abends 9½ Uhr. Nachmittags 4½ Uhr.

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
6 Uhr.	2 Uhr 15 Min.
8 " "	5 " 35 "
10 " 15 Min.	8 " 25 "

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
7 Uhr 15 Min.	2 Uhr 55 Min.
9 " 35 "	4 " 15 "
12 " 45 "	7 " 30 "
	10 " — "

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 28. Juli 1854.

	Pap. Geld		Pap. Geld
Oesterreich. Bank-Aktien . . .	1090 1085	Polen. 4% Oblig. de fl. 500	79
Interimsscheine Agio . . .	200 —	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	34½ 34½
5% Metalliq.-Oblig. . .	66½ 66½	Friedr.-Wilh.-Nordh.	45 44½
5% Lmb. (i. S. b. R.) . . .	80½ 80	Gr. Hessen. 4½% Obligationen .	101½ 100½
4½% Metalliq.-Oblig. . .	58½ 58½	" 4% ditto . . .	97½ 97½
fl. 250 Loose b. R. . .	100 99½	" 3½% ditto . . .	91 90½
fl. 500 ditto . . .	177	fl. 50 Loose . . .	101½ 101½
4½% Bethm. Oblig. . .	64 —	fl. 25 Loose . . .	30 29½
Russland. 4½% i. Lst. fl. 12 b. B.	—	Baden. 4½% Obligationen .	99½ —
Preussen. 3½% Staatsschuld. .	86½ 85½	" 3½% ditto v. 1842 .	88 87½
Spanien. 3% Int. Schuld. . .	33½ 33½	fl. 50 Loose . . .	71½ 70½
1% . . .	18½ 18½	fl. 33 Loose . . .	41 40½
Holland. 4% Certificate . . .	89 88½	Nassau. 5% Oblig. b. Roths.	101½ 101
2½% Integrale . . .	59½ 59	" 4% ditto . . .	100½ 100
Belgien. 4½% Obl. F. à 28 kr.	90½ 90½	" 3½% ditto . . .	91½ 91
2½% . . . b. R. . .	52 51½	fl. 25 Loose . . .	28½ 28½
Bayern. 4% Obl. v. 1850 b. R.	92½ 92	Schm. Lippe. 25 Thlr. Loose	27½ 27
3½% Obligationen . . .	88 87½	Frankfurt. 3½% Ohlig. v. 1839	94½ 94½
Ludwigsh. Bexbach . . .	119½ 118½	" 3½% Oblig. v. 1846 .	94½ 94½
Württemberg. 4½% Oblig. bei R.	100½ 100½	" 3% Obligationen . . .	86½ 86
3½% ditto . . .	88 87½	Taunusbahnaktien . . .	303 301
Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	— 85½	Amerika. 6% Sticks. Dl. 2. 30.	116 115½
Sardinische Loose . . .	40½ 40½	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn .	98½ 98½
Toskana. 5% Obl. Lr. à 24 kr.	— 99½	Vereins-Loose à fl. 10 . . .	8½ 8½

Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

Amsterdam fl. 100 k. S.	100½ 100½	London Lst. 10 k. S.	117½ 117½
Augsburg fl. 100 k. S.	120½ 119½	Mailand in Silber Lr. 250 k. S.	99½ 99½
Berlin Thlr. 60 k. S.	107½ 107½	Paris Frs. 200 k. S.	94½ 94½
Cöln Thlr. 60 k. S.	107½ 107½	Lyon Frs. 200 k. S.	94½ 94½
Hamburg MB. 100 k. S.	88½ —	Wien fl. 100 C. k. S.	95½ 59½
Leipzig Thlr. 60 k. S.	107½ 107	Disconto	2½%

Gold und Silber.

Pistolen . . fl. 9. 35-34	20 Fr.-St. . . fl. 9. 26-25	Pr. Cas-Sch. fl. 1. 47½-47½
Pr. Frdr'd'or . 10. 81-71	Engl. Sover. . 11. 47-45	5 Fr.-Thlr. . . 2. 21-20½
Holl. 10 fl. St. . 9. 46½-45½	Gold al Mco. . 376	Hochh. Silb. . 24. 36-34
Rand-Ducat. . 5. 35½-34½	Preuss. Thl. . . 1. 47½-46½	(Courantst. von St. St. Salsbach.)

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 176) 29. Juli 1854.

Das Herzogliche Kreisamt Wiesbaden

an:

die Herrn Bürgermeister des Kreisamtsbezirks.

Ad Num .K. A. 3005.

Die Aufstellung der Uebersichten über den Ertrag der Ernte pro 1854 betr.

Bei der nunmehr beginnenden Ernte werden Sie mit Zuziehung des Feldgerichts genaue Uebersichten über den Ernteertrag in diesem Jahre aufstellen, was für Sie und das Feldgericht um so leichter sein wird, wenn die Aufnahme sofort nach Eingang einer jeden Getreide- oder Fruchtgattung und sonst eingeernteter Cerealien vollzogen wird. Das für diese Aufnahme zu Grund gelegte Formular ist Ihnen wohl bekannt, sollte jedoch bei Ihnen in dieser Beziehung irgend ein Zweifel noch bestehen, so werden Sie denselben durch Benehmen mit dem H. Kreisamte zu heben suchen.

Durch festes Anhalten an die Ihrem übersichtlichen Berichte zu Grund zu legenden Formulare wird die Genauigkeit der Vorlage gesichert, ohne welche auf der anderen Seite die Aufstellung der Uebersichten des Ernteertrags nur allein ihren Zweck erreicht.

In diesem Formulare ist demnach der Ertrag anzugeben:

- 1) nach Alterzahl nach dem neuen nassauischen Maße:
 - a. von Weizen, Korn, Gerste, Hafer, Hülsenfrüchten, Delsaat und Kartoffeln;
 - b. von Äpfeln, Birnen und Steinobst;
- 2) nach Centner: von Wiesenheu, Kleeheu und Grummet;
- 3) nach Fuder: von Langstroh und Futterstroh;
- 4) nach Körben: von Dickwurz und Rüben.

Bezüglich der etwa eingetretenen Kartoffelkrankheit ist die Ausdehnung derselben und das Verhältniß der gesunden zu den kranken Kartoffeln anzugeben und ist am Schlusse des Berichts anzuführen, ob der Ertrag der eingeernteten Cerezenzen einer guten, mittleren oder schlechten Ernte gleichzuachten sei.

Der Vorlage Ihres Berichtes sehe ich bis zum 15. October l. J. spätestens entgegen und mache Sie bei Erstattung dieser Vorlage nochmals auf die Anwendung aller Umsicht aufmerksam.

Die von den Herrn Bürgermeistern der Weinbau treibenden Gemeinden zu erstatternden Berichte über den Ertrag der Weinernte in 1854 werden bis zum 15. November l. J. spätestens erwartet.

Wiesbaden, den 27. Juli 1854.

Dr. Busch.

Die bekannten **Oltonen**, ein Linderungsmittel für Brust- und Hustenleidende, von **E. D. Moser & Comp.** in Stuttgart, sowie **Johannis-
traubenwein** von vorzüglicher Qualität, bringt zur geneigten Erinnerung
2862 **F. T. Schäfer**, Conditor.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorf-Gesellschaft. Beschleunigter Dienst.

Die Boote der vereinigten Gesellschaften fahren täglich:

Von **Biebrich** um 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags bis **Cöln**.
" " 8 $\frac{1}{2}$ u. 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. bis **Düsseldorf-Rotter-
dam**, Montags und Donnerstags bis **London**.
" " 12 $\frac{3}{4}$ u. 2 $\frac{3}{4}$ Uhr Nachmittags bis **Cöln**.
" " 1 u. 3 " **Mannheim**.
" " " " " **Lepteres bis Strassburg**.

Von **Mainz** " 7 Uhr Morgens bis **Mannheim**.

Der direct mit den Booten in Verbindung stehende **Omnibus** fährt von **Wiesbaden** nach **Biebrich** täglich um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{3}{4}$, 7 $\frac{3}{4}$, 8 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{3}{4}$ Uhr Morgens und 1 $\frac{3}{4}$ Uhr Nachmittags.

Die **Agentur** befindet sich nicht mehr **Burgstrasse No. 13**, sondern **Sonnenberger Thor No. 2** bei Herrn **F. W. Kasebier**.

Biebrich, im Juni 1854.

Die Agentschaft:

201

J. G. Russ. J. K. Lembach.

Hof von Holland

am Friedrichsplatz.

Täglich **Table d'hôte** um 1 Uhr, mindere Preise, auch wird außer dem Hause verabreicht und werden **Zimmer** auf längere Zeit zu einem billigen Preise abgegeben.

Die Eröffnung meiner neuen Gartenwirthschaft mit zierlich eingerichteten, gedeckten Pavillons, worin täglich **Restauration** und **Bayerisches Bier** zu billigem Preise verabreicht wird, zeige ich hiermit an und lade zu zahlreichem Besuche ergebenst ein.

2415

Chr. Schmidl.

Sturzbäder

bei **Kadesch** in der Bleichanstalt.

3269

Limonade gazeuse und **kohlensaueres Wasser** (Soda-Water) in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen, beste Qualität, zu billigen Preisen, für die Herrn Gastwirthe noch bedeutend ermäßigt bei

2843

H. Wenz, Conditor.

G. B ü c h e r' s c h e r B e l s e n k e l l e r.

Unterzeichneter beehrt sich seine an der Bierstädter Chaussee, zunächst den Kurfaal-Anlagen gelegene **Wirthschaft** mit reizender Aussicht auf Wiesbaden und die Umgebung, bei dem verehrlichen hiesigen Publikum, sowie den Kurfremden in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Prompte, sorgfältige und billige Bedienung wird zugesichert.

Ausgezeichnetes Lagerbier, vorzügliche Weine, Kaffee, Thee, Chokolade, warme und kalte Speisen, Dinners nach vorausgegangener Bestellung.

Zu recht zahlreichen Besuchen ladet auf's Höflichste ein

Carl Reiffenstein.

Charles Reiffenstein,

Keeper of the beer cellar near the Kurfaal and the Bierstadt-road, begs to recommend his establishment to the habitants of Wiesbaden and to the visitors of the baths.

Careful, equitable, and prompt attendance.

Excellent beer, wine, coffee, tea, chocolate, warm and cold meats and dinners when ordered before.

2939



Auswanderer = Beförderung zu ermäßigten Preisen über **Bremen** und **Hamburg** nach **Amerika** und **Australien**

regelmäßig, mit vollständiger guter Beförderung, durch die

Haupt-Agentur von

Helmrich & Rudloff,

2526

Goldgasse No. 19.

Wir beehren uns hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß wir dem Herrn **A. Fischer** in Biebrich ein Lager von unsern Tabackfabrikaten übergeben haben und empfehlen dieselben der Aufmerksamkeit des verehrlichen Publikums.

Berlin, im Juni 1854.

Wilh. Ermeler & Comp.

Die vorzüglichen Rauch-Tabacke

aus der Fabrik der

Herren **Wilh. Ermeler & Comp.** in Berlin,

welches Fabrikat bei der Berliner Gewerbe-Ausstellung im Jahre 1844 durch die Preis-Medaille beehrt ward, empfehle ich sowohl en gros als en detail.

Biebrich, im Juni 1854.

A. Fischer.

2701

Mannheimer Lagerbier

fortwährend zu beziehen bei **Gebr. Blees.**

21

Der Unterzeichnete kauft Lumpen, Knochen, Glas, Papier etc. zu den
möglichst höchsten Preisen.
3194

Martin Seib, Oberwebergasse 23.

Glacé-, auch alle übrigen Handschuhe reinigt täglich
3130

Babette Gold, obere Weberstraße 35.

Vorzüglich guter **Weinessig**, sowie **Tragantessig** ist en gros &
en detail zu haben bei **S. Bager**, Metzgergasse No. 13. 3014

Evangelische Kirche.

7. Sonntag nach Trinitatis.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Pfarrer Eibach.

Predigt Nachmittags: Herr Pfarrer Steubing.

Betsunde in der neuen Schule Vormittags $\frac{3}{4}$ 9 Uhr: Herr Kaplan Köhler.
Nach dem Nachmittagsgottesdienst die Katechismuslehre mit der weib-
lichen Jugend.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Eibach.

Samstag den 5. August.

Vormittags 10 Uhr: Vorbereitung zum h. Abendmahle.

Katholische Kirche.

8. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittag: 1te h. Messe	6 Uhr.
2te h. Messe	7 "
3te h. Messe	8 "
Hochamt mit Predigt	9 "
Letzte h. Messe	11 "

Nachmittag: Christenlehre 2 "

Werktags: Täglich h. Messen um 6 und 9 Uhr, Montag und Samstag,
auch 1 hl. Messe um 7 Uhr, Donnerstag um 7 Uhr Engelamt.
Samstag Abend um 6 Uhr Salve und Beichte.

Deutschkatholischer Gottesdienst

Sonntag den 30. Juli Vormittags 9 Uhr, im Hause des Herrn Falser
in der Spiegelgasse, geleitet durch Herrn Prediger Hiepe.

Buchstabenrättsel.

Von meinem Ganzen sind auch wir ein Theil,
Mit B schafft's viele Lust und wenig Heil,
Mit F bringt's Manchen, den es trifft, in Leid,
Mit G erregt es oft zu Zank und Streit,
Mit H es Schutz vor Sturm und Regen bent,
Mit S bringt's durch die Lüfte schnell,
Mit W bleibt's schirmend fest auf einer Stell'.

Auflösung des Räthsels in No. 170.

Wausfall — Ausfall.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.